

AUFWÄRMEN 1:

STANGEN-ZUSPIELE I

ORGANISATION

- ➤ 3 Stangen in einem Abstand von 2 Metern so nebeneinander aufstellen, dass sich 2 Stangentore ergeben
- Mittig auf beiden Seiten je 1 Starthütchen errichten
- ▶ Die Spieler an den Starthütchen verteilen
- ▶ Der erste Spieler an einem Starthütchen hat 1 Ball

ABLAUF

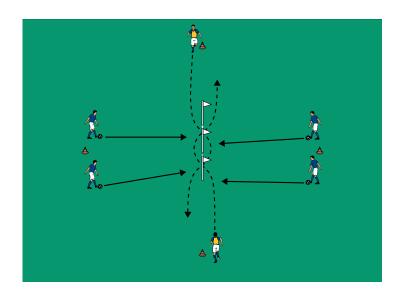
- ➤ Der erste Ballbesitzer passt durch das rechte Stangentor zum ersten Spieler auf der gegenüberliegenden Seite.
- Dieser nimmt mit einem Kontakt zur Seite an und mit und passt durch das andere Stangentor zurück usw.
- Nach jedem Pass stellen sich die Spieler bei der eigenen Gruppe wieder an.

VARIATIONEN

- ➤ Die Spieler laufen dem Pass durch das Stangentor nach und stellen sich bei der Gruppe auf der jeweils anderen Seite wieder an.
- ▶ Die Spieler durchlaufen nach jedem Pass den Stangenslalom von rechts und stellen sich bei der eigenen Gruppe wieder an.
- ▶ Die Spielrichtung ändern: Jeweils durch das linke Stangentor passen.

- Die Abstände der Slalomstangen je nach Leistungsstärke der Spieler vergrößern oder verkleinern.
- Darauf achten, dass alle Spieler mit genau
 2 Kontakten agieren (annehmen, spielen)!
- ► Genaue Zuspiele mit der Fußinnenseite fordern. Darauf achten, dass der Fuß im Gelenk fixiert ist und die Fußspitze nach oben zeigt.
- ▶ Die Fußspitze des Standbeins muss in Spielrichtung zeigen und das Spielbein gerade nach vorne durchschwingen.
- ► Als Trainer die Zuspiele durch die Stangentore laut mitzählen.





AUFWÄRMEN 2:

STANGEN-ZUSPIELE II

ORGANISATION

- ▶ Den Grundaufbau beibehalten
- ▶ Die Starthütchen nun neben den Stangen errichten
- ► An jedem Starthütchen 1 Spieler postieren
- ► Alle übrigen Spieler verteilen sich mit Bällen an den Seiten

ABLAUF

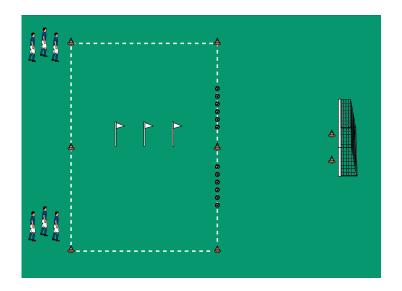
- ➤ Die Spieler an den Starthütchen durchlaufen gleichzeitig den Stangenslalom.
- ➤ Alle übrigen Spieler versuchen, die Läufer mit einem flachen Pass zu treffen (= 1 Punkt).
- Nach jeweils 5 Durchgängen die Positionen und Aufgaben wechseln.
- ▶ Welcher Spieler gewinnt die meisten Punkte?

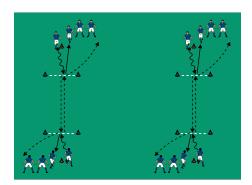
VARIATIONEN

- ▶ Den Ball mit den Händen rollen.
- ➤ Die Spieler werfen sich den Ball selbst zum Kopfball zu und versuchen so, die Läufer zu treffen.
- ▶ Den Slalomparcours rück-/seitwärts durchlaufen.

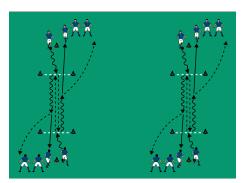
- Die Abstände der Slalomstangen je nach Leistungsstärke der Spieler vergrößern oder verkleinern.
- ▶ Beim Durchlaufen der Stangen dem entgegenkommenden Mitspieler ausweichen.
- ➤ Die Schützen dürfen die Läufer nur mit flachen Pässen treffen.







Übung 1



Übung 2

HAUPTTEIL 1:

STANGENLAUF UND PASSEN

ORGANISATION

- ➤ 10 Meter vor einem Tor ein 15 x 20 Meter großes Feld markieren
- ► Mittig im Feld 3 Slalomstangen in einem Abstand von 2 Metern hintereinander errichten
- ► In den Torecken mit Hütchen zwei 1,5 Meter breite Treffflächen markieren
- ➤ An den vorderen Eckhütchen jeweils 6 Bälle bereitlegen
- ➤ Die Spieler an den hinteren Eckhütchen des Feldes verteilen

ABLAUF ÜBUNG 1

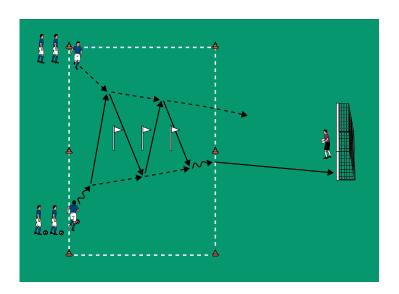
- ➤ Der erste Spieler von einem Eckhütchen durchläuft den Slalomparcours und passt anschließend in eine der Torecken.
- ➤ Anschließend umläuft er die hintere Stange und passt von der jeweils anderen Seite erneut.
- ➤ Danach startet der erste Spieler vom jeweils anderen Eckhütchen usw.

ABLAUF ÜBUNG 2

- ▶ Den Grundablauf aus Übung 1 beibehalten.
- ➤ Jetzt laufen die Spieler vor jedem Pass auf die Torecken durch den Slalomparcours.

- Die Abstände der Slalomstangen je nach Leistungsstärke der Spieler vergrößern oder verkleinern.
- ➤ Vom rechten vorderen Eckhütchen mit rechts und vom linken mit links auf die Torecken passen.
- ➤ Die Slalomstangen mit möglichst hohem Tempo durchlaufen und den Stangen geschickt ausweichen.
- ► Einen Wettbewerb durchführen: Jeder Treffer in eine Torecke ergibt 1 Punkt. Welcher Spieler gewinnt die meisten Punkte?





HAUPTTEIL 2:

STANGEN-PASSEN UND SCHIESSEN

ORGANISATION

- ▶ Den Grundaufbau aus Hauptteil 1 beibehalten
- ▶ Die Treffflächen in den Toren entfernen
- ▶ 1 Torhüter bestimmen und im Tor postieren
- ► Alle übrigen Spieler an den hinteren Eckhütchen verteilen
- ▶ Die Spieler am rechten Hütchen haben Bälle

ABLAUF

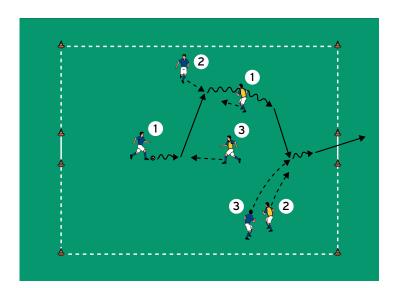
- ▶ Die ersten Spieler von beiden Hütchen starten gleichzeitig und passen sich im Zickzack vor, zwischen und hinter dem Stangenparcours insgesamt 4-mal zu.
- ➤ Der Passempfänger des letzten Passes nimmt in Richtung Tor an und mit und schließt aus dem Feld ab.
- ▶ Der jeweils andere Spieler läuft zum Tor durch, um gegebenenfalls Abpraller im Nachschuss verwerten zu können.
- Anschließend die Positionen im Uhrzeigersinn wechseln.

VARIATIONEN

- Nur einen Doppelpass durch die beiden Stangentore spielen.
- Beim Passen durch die Stangen mit maximal
 2 Kontakten agieren.
- Im Direktspiel durch die Stangen passen.

- Die Abstände der Slalomstangen je nach Leistungsstärke der Spieler vergrößern oder verkleinern.
- Zur Schulung der Beidfüßigkeit darauf achten, dass sich die Spieler jeweils mit dem stangenfernen, äußeren Fuß zupassen.
- Nach einer Weile zudem von der jeweils anderen Seite starten, damit auch der Torabschluss mit dem jeweils anderen Fuß erfolgt.
- ➤ Beim Passen durch die Stangen agieren die Spieler zusammen. Darauf achten, dass sie daher nur so hart zupassen, dass der jeweilige Partner die Zuspiele auch kontrollieren kann.
- ► Einen Wettbewerb durchführen: Jeder Treffer ergibt 1 Punkt. Welcher Spieler gewinnt die meisten Punkte?





SCHLUSSTEIL:

WECHSELNDE MANNSCHAFTEN

ORGANISATION

- ▶ Ein 20 x 15 Meter großes Feld markieren
- ➤ Auf jeder Grundlinie ein 2 Meter breites Hütchentor errichten
- ▶ 2 Mannschaften einteilen
- ▶ Die Spieler jeweils durchnummerieren

ABLAUF

- ▶ 3 gegen 3 auf die beiden Hütchentore.
- ► Spielzeit: jeweils 3 Minuten.
- Nach dem ersten Durchgang wechseln die Spieler mit der Nummer 1 die Mannschaften, nach dem zweiten die Spieler mit der Nummer 2 usw.
- ➤ Jeder erzielte Treffer einer Mannschaft ergibt 1 Punkt für jeden Spieler.
- ➤ Welcher Spieler gewinnt insgesamt die meisten Punkte?

VARIATIONEN

- ► Gültige Treffer dürfen nur mit dem schwächeren Fuß erzielt werden.
- ► Treffer mit dem schwächeren Fuß zählen doppelt.
- ▶ Direkt erzielte Treffer zählen doppelt.

- ▶ Die Größe der Hütchentore dem Leistungsstand der Spieler anpassen. Als Trainer darauf achten, dass die Spieler ausreichend Erfolgserlebnisse haben.
- ➤ Am Ende jedes Spiels die gewonnenen Punkte für jeden Spieler notieren.
- ➤ Spiele im 3 gegen 3 sind sehr belastungsintensiv. Daher ausreichend Pausen einplanen und diese ausgiebig zur Erholung nutzen.
- Anstelle der Hütchentore alternativ Stangen- oder Minitore verwenden.